



Erstmals in Österreich zu sehen: VIA57-Sessel, eine Kooperation von Bjarke Ingels (Architekt), Kibisibi (Designbüro) und der Republic of Fritz Hansen (Hersteller).
[Republic of Fritz Hansen]

Interieurs, Pop-up und Premieren

Event. Spannendes Design zum Bestaunen, tolle Möbel zum Angreifen: Zur Design 2016 sammeln sich von 11. bis 13. November über 50 Aussteller in den Räumlichkeiten des Wiener MAK.

Wussten Sie, dass das knackige Knacken beim Biss ins Frankfurter Würstel kein Zufall ist? Im Gegenteil - es arbeiten schon einmal Experten eine Woche lang daran, um das richtige Geräusch dafür zu finden. Sounddesign nennt sich diese Disziplin (siehe Geschichte Seite F4). Design umgibt uns eben überall und immer. Einmal ganz offensichtlich, wenn wir uns in Restaurants umsehen zum Beispiel (siehe Seite F31), einmal verborgen, etwa wenn wir ein Paket auspacken, das überraschend hübsch gestaltet ist.

Ganz demonstrativ wird mit dem Thema bei der Veranstaltung Design 2016 umgegangen. Die Veranstaltung von „Die Presse“ geht heuer bereits zum vierten Mal in Wien über die Bühne, wieder in loftartiger Atmosphäre auf mehr als 2700 Quadratmetern in den Räumlichkeiten des Museums für Angewandte Kunst (MAK). An die 12.000 Besucher kamen im Vor-

jahr, um die Stücke von mehr als 50 heimischen und internationalen Premiummarken, von Herstellern, Handwerkern und Künstlern zu bestaunen, anzugreifen, auszuprobieren.

Heuer gibt es gleich einige Premieren bei der Design 2016, so manche Hersteller und Händler zeigen Stücke österreichweit erstmals dort: Omar Besim etwa den Teppich „Rug Star“, bei Summa-Smart gibt es die

ZUR VERANSTALTUNG

Die Schau: Die Design 2016 versammelt heimische und internationale Aussteller aus den Bereichen Interieur, Lifestyle und Kunst. Sie findet von 11. bis 13. November statt, geöffnet ist jeweils ab 10 Uhr. Eintritt: neun Euro. Gratis-tickets können Leser sich unter design16@diepresse.com sichern.

Der Ort: auf über 2700 Quadratmetern im Museum für Angewandte Kunst (MAK) Stubenring 5, 1010 Wien, www.mak.at

neue Bretz-Couch zu begutachten, Fabbri hat die Standfläche verdoppelt und zeigt aktuelle eigene Möbel sowie Neuheiten der Marken Extendo und Colico. Vorab zu sehen gibt es auch die neue Accessoirelinie der Republic of Fritz Hansen für 2017, genannt Objects, beim Smart-Living-Stand. Ebenso dort erstmals hierzulande ausgestellt: Sessel der Linie VIA57, einer dänischen Kooperation

Die Aussteller: Die Themenpalette reicht von Designtrends über außergewöhnliche Möbel, Teppiche, Fliesen und Böden bis hin zur Landschaftsarchitektur. Vertreten sind über 50 Aussteller (Hersteller, Künstler, Handwerker, Händler) von ADA und Agfaltherer über Dotzauer Feuerkultur, Kramer und Kramer bis hin zu M&G Interior, Prödl Tischlerei, Rolf Benz. Darüber hinaus findet auch heuer wieder die **Diamond Vienna** im Rahmen der Design 2016 statt.

zwischen Fritz Hansen, der Designgruppe Kibisi und dem Architekten Bjarke Ingels, der das Möbel für seinen Via-West-Bau in New York entworfen hat.

Architekten, die Möbel schaffen (siehe Seiten F2 und F12), oder etwas andere Reiseführer (siehe Seite F6), Interieurprofis, die Penthouses und Zahnarztpraxen einrichten (siehe Seite F 18), Designer, die mit Herstellern kooperieren - wo man auch hinsieht, es wird zusammengearbeitet, über Grenzen von Disziplinen geblickt (siehe Seite F2). So auch in Sachen Kulinarik bei der Design 2016: Marco Simonis, der die beiden Themen im Bastei 10 seit Längerem schon gekonnt verknüpft, wird im ersten Stock des MAK ein Pop-up-Designcafé betreiben. Mit einer großen schwarzen Bar, Loungemöbeln von Wittmann, einer Berkel-Maschine, um österreichischen Prosciutto zu schneiden. Klingt sicher auch nicht schlecht . . .

THEMEN



DESIGN
Schaffen und entwerfen
Von Designfacetten, dem etwas anderen Reiseführer und Stadtvisiten. **ab F2**



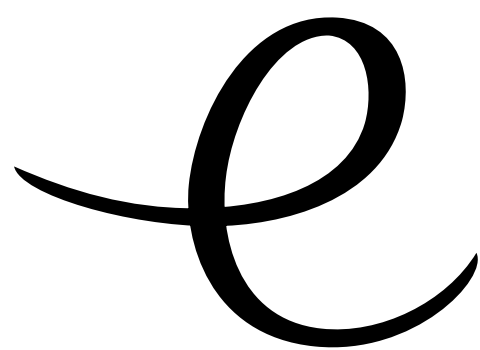
INTERIEUR
Wohnen und einrichten
Wie wird anderswo gewohnt? Was sind die Trends und Werkstoffe? **ab F11**



GESTALTUNG
Planen und entwerfen
Über Form und Funktion, über Architektur und Verarbeitung. **ab F21**



LIFESTYLE
Erleben und genießen
Design on Tour: in Restaurants, Spas, Hotels. **ab F31**



Die Presse
EDITION



VITRA EAMES PLASTIC SIDE CHAIR

Einer der erfolgreichsten Stühle der Welt in der Sonderfarbe Sea Cypress Grey auf dunkel gebeizten Beinen aus Ahorn. Das Ehepaar Charles und Ray Eames hat den Plastic Chair 1948 vorgestellt. Er schrieb als erster seriell hergestellter Plastikstuhl Designgeschichte und wurde in die Sammlung des MoMA aufgenommen. Im Lauf der Zeit werden Klassiker modifiziert. Gemeinsam mit dem Eames Office adaptierte Vitra die Höhe für die größer gewordenen Menschen, die Farben für die geänderten Geschmäcker und das Material für die heutigen Komfortbedürfnisse. Als lebendiger Klassiker ist der Eames Plastic Chair auf den wichtigen Designmessen vertreten, etwa auf der Mailänder Möbelmesse oder im Vitra-Museum. Der Stuhl wird in Deutschland gefertigt.

SHOP.DIEPRESSE.COM

€ 295⁰⁰